



nova-Institut und Reifenhäuser Extrusion loben im Rahmen des Zweiten Deutschen WPC-Kongresses einen Innovationspreis aus

Erstmals wird für die neue Werkstoffgruppe der Wood-Plastic-Composites (WPC) ein Innovationspreis ausgeschrieben – und das gleich in zwei Kategorien: Produkt-Innovation und Technik-/Verfahrens-Innovation. Ziel ist es, die aktuellen Entwicklungen der noch jungen Branche hervorzuheben und so diesen Werkstoff im Bewusstsein der Ingenieure und Entscheider zu verankern. Die Präsentation und Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Zweiten Deutschen WPC-Kongresses (04. und 05. Dezember 2007, www.wpc-kongress.de) in Köln.

Der Innovationspreis möchte die WPC-Branche - aber auch branchenfremde, interessierte Unternehmen - für innovative Ideen sowohl in der Produktentwicklung und im Produktdesign, wie auch zur Realisierung neuer Technologien, Verfahren, Werkzeuge, Rezepturen etc. sensibilisieren. Der Wettbewerb soll konkret die Entwicklung neuer, materialgerechter Anwendungen und Märkte für die Wood-Plastic-Composites (WPC) anregen. Gerade im Jahr der internationalen Kunststoffmesse K'07 wird mit einer Vielzahl von Innovationen gerechnet, von denen die bedeutendsten im Rahmen des Zweiten Deutschen WPC-Kongresses (Köln, 04. und 05. Dezember 2007, www.wpc-kongress.de) besonders gewürdigt werden. Zu dem Kongress, den erneut das nova-Institut mit Unterstützung von zahlreichen Partnern, Sponsoren und Verbänden ausrichtet, werden erneut über 300 internationale Fachbesucher erwartet.

Preisverleihung in zwei Kategorien

Im Mittelpunkt der Kategorie **Produkt-Innovation** steht ein beliebiges Produkt, welches aus WPC (entsprechend der nova-Definition) mit mindestens 50%igem Holzanteil besteht. Dieses Produkt sollte im Jahr 2007 auf den Markt gekommen sein oder seine Markteinführung unmittelbar bevorstehen. Theoretische Ideen, alleinige Produktmuster ohne Vermarktungskonzept oder Designstudien werden nicht angenommen.

In der Kategorie **Technologie- und Verfahrens-Innovation** können besondere Entwicklungen im Bereich der Verfahrensoptimierung, im Maschinen- und Werkzeugbau, in der Rezeptur oder zu ähnlichen Thematiken belobigt werden. Der Technologiebegriff wird hier bewusst weit gefasst. Diese Innovationen sollten erstmals 2007 eingesetzt worden oder zumindest unmittelbar in den Industriemaßstab überführt werden können.

Ehrung in festlichem Rahmen

Die Preisverleihung erfolgt in feierlichem Rahmen bei einem Galadinner im Kongresssaal des renommierten Maritim-Hotels in Köln anlässlich des Zweiten Deutschen WPC-Kongresses.

Die „Top 3“ beider Kategorien stellen ihre Innovationen auf einer gemeinsamen Ausstellungsfläche aus und erhalten freien Eintritt und außerdem die Möglichkeit, ihre Innovationen auf dem WPC-Kongress in Form von Kurzvorträgen vorzustellen. Alle Preisträger und ihre Innovationen in beiden Kategorien, werden in der Medienarbeit besonders hervorgehoben und in die Kongressunterlagen aufgenommen.

Hinweis: Eine Barauszahlung des Preises oder der Freikarte, sowie die Verrechnung mit anderen Leistungen der nova-Institut GmbH und deren Partner sind nicht möglich; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Bewerbungsverfahren

Die Teilnehmer reichen eine zwei DIN-A4-Seiten umfassende Beschreibung ihres Produktes oder ihrer Innovation und druckfähiges Bildmaterial in digitaler Form ein. Aus dem Begleitschreiben muss hervorgehen, welcher Preis angestrebt wird und was im Sinne der Bewertungskriterien die Innovation ausmacht. Falls technisch möglich, sollte auch das Produkt selbst zugeschickt werden. Abgabeschluss ist der 30. September 2007.

Die Wettbewerbsunterlagen werden selbstverständlich bis zum Kongress streng vertraulich behandeln, so dass eine Premiere zu einem anderem Anlass (beispielsweise auf der K'07) damit nicht gefährdet wird.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern des nova-Instituts, von der Firma Reifenhäuser, sowie Vertretern der weiteren Partner, nominiert im Oktober 2007 besonders herausragende „Top 3“ beider Kategorie; die Wahl von „Platz 1“ erfolgt durch Abstimmung aller Fachbesucher am ersten Veranstaltungstag.

Die Bewerbungen sind zu richten an:

nova-Institut GmbH

Stichwort: WPC-Innovationspreis

Goldenbergstr. 2

D-50354 Hürth

E-Mail: contact@wpc-kongress.de

Weitere, tagesaktuelle Informationen zum Wettbewerb, zum Kongress und aus der Branche insgesamt finden Sie auf www.wpc-kongress.de.

Die Partner

Reifenhäuser EXTRUSION GmbH & Co. KG, Troisdorf

Die Reifenhäuser Gruppe gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Maschinen und Anlagen zur Plastifizierung thermoplastischer Kunststoffe. Mit ihrem Stammhaus, der Maschinenfabrik Reifenhäuser GmbH & Co. KG, sowie den Tochterfirmen Reifenhäuser EXTRUSION, Reifenhäuser REICOFIL, Reifenhäuser China, REILOY, Polyrema und Reimotec erfüllt die Gruppe national wie international höchste Ansprüche. Produkte von Reifenhäuser zeichnen sich aus durch technologischen Vorsprung, durch Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit. Besondere Stärken der Reifenhäuser Gruppe liegen in den über viele Jahrzehnte gewachsenen Erfahrungen, in der Flexibilität, mit der Entwicklungen der Märkte antizipiert werden, in der durch zahllose Patente belegten Innovationskraft und in der Servicekompetenz, die sich in allen Bereichen stets an den Belangen der Kunden orientiert.



Internet: www.reifenhauser.com

Sechs Extrusionslinien zur Produktion von Wood-Polymer-Verbundwerkstoffen. Basis dieser Anlagen sind die Doppelschneckenextruder „Bitruder“ von Reifenhäuser. (Quelle: Reifenhäuser)

nova- Institut GmbH, Hürth

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet. Die Abteilung *Nachwachsende Rohstoffe* hat sich - wie kein anderes Institut bzw. privates Beratungsunternehmen in Deutschland - im Themengebiet der nachwachsenden Rohstoffe auf folgende Schwerpunkte fokussiert:

- Marktanalysen: Beschaffungs- und Absatzmärkte, Strukturen, Akteure
- (mikro- und makro-)ökonomische Analysen
- Potenzialstudien
- Machbarkeitsstudien
- Marketingkonzepte
- Fachkongresse

In diesen Themengebieten wurden – und werden – in einem interdisziplinären Team aus Naturwissenschaftlern, Ökonomen und Ingenieuren in den letzten Jahren zahlreiche Studien und Projekte durchgeführt, Fachartikel publiziert sowie Fachvorträge gehalten. Das nova-Institut ist zudem Veranstalter mehrerer regelmäßiger (inter-)nationaler Kongresse zu ausgewählten Themen der Nachwachsenden Rohstoffe (N-FibreBase, WPC-Kongress, EIHA-Konferenz etc.).

Internet: www.nova-institut.de/nr

Autor: Christian Gahle, nova-Institut GmbH, Hürth